

Zeugen stoppen Unfallflüchtigen: Steinpoller touchiert und weg!

In Wiesensteig touchierte ein Sattelzug einen Steinpoller und fuhr weiter. Ein Zeuge half der Polizei bei der Täterermittlung.

Wiesensteig, Deutschland - Drama auf der Straße: Ein Sattelzug hat in Wiesensteig bei einem unachtsamen Abbiegevorgang einen einbetonierten Steinpoller touchiert und setzte seine Fahrt einfach fort! Der Vorfall ereignete sich am Dienstag gegen 14.30 Uhr an der Einmündung zur L1236.

Ein beherzter Zeuge nahm das Kennzeichen des unfallverursachenden 39-Jährigen wahr und informierte die Polizei umgehend. Diese ließ nicht lange auf sich warten und konnte den Fahrer schnell ausfindig machen. Der Schaden an der Verkehrsinsel wird auf etwa 1.500 Euro geschätzt, zusätzlich zu rund 500 Euro am Sattelaufleger selbst. Der Aufprall hat nicht nur Sachschaden, sondern könnte auch zu rechtlichen Konsequenzen für den Fahrer führen!

Das Lob für den aufmerksamen Zeugen

Die Polizei in Ulm sprach ein großes Lob an den aufmerksamen Zeugen aus, der nicht wegschaut, sondern handelt. Unter dem Motto „Hinschauen, helfen, melden!“ setzt die Polizei in ihrer Kampagne „Stopp der Unfallflucht“ auf die Verantwortung aller Bürger. Jeder kann dazu beitragen, dass solche unglücklichen Vorfälle nicht ungestraft bleiben! Wenn Sie einen Unfall beobachten, scheuen Sie sich nicht, sich beim Geschädigten oder der Polizei zu melden.

Die Zivilcourage des Zeugen hat hier dazu geführt, dass die Straßenmeisterei nicht auf den Kosten sitzen bleibt!

Details	
Ort	Wiesensteig, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at